



CHRISTIAN LIEBIG
STIFTUNG E.V.

Wachstum

Beatrice von Keyserlingk, Vorsitzende der Christian-Liebig-Stiftung, besucht Brian Clow, Bauleiter der Mthawira-Schule. Hier entsteht ein weiteres Klassenzimmer.



Ziegelbrennerei in der Steppe
Um Ziegel für den Bau zu brennen, werden sie aus Lehm geformt und dann mit einem Feuer in der Mitte der Ofen-Vorrichtung gebrannt.



Jeden Tag eine Sensation
Die Kinder staunen, wie ihr Schulgebäude im Dorf Mthawira Form annimmt. Seit einem Jahr hilft die Gemeinde beim Bauen mit.

Von der Strohütte zum

Witterungsfeste Schulgebäude sind der Grundstein des Lernens in Malawi.

Unbarmherzig brennt die Sonne auf das Wellblech eines einfachen Ziegelbaus. Die Luft flirrt vor Hitze, im Lehm-boden sind Risse. Und doch: Durch die Lamellenfenster dringen fröhliche Kinderstimmen, die das Alphabet singen. Eine Schule inmitten der Step- penlandschaft – nicht selbst- verständlich in Malawi, einem der ärmsten Länder der Welt mit einer schnellwachsenden Einwohnerzahl. Selten lernen die Kinder über die Grund- schule hinaus – vor allem die Mädchen. Deshalb fördert die Christian-Liebig-Stiftung seit

2003 den Bau und Ausbau von Grund- und Sekundarschulen im Südosten Afrikas. „An der Mthawira Grundschule haben wir seit 2015 zwei Klassen- zimmer, zwei Lehrerhäuser, eine Sanitär-Anlage gebaut, sowie das Lehrerzimmer renovi- ert. Strom gibt es nur an der Sekundarschule, unserem ersten Projekt in Malawi. Das ermöglicht die Erwachsenenbil- dung abends“, freut sich die Stiftungsvorsitzende Beatrice von Keyserlingk.

Die Arbeit endet hier nie Seit 13 Jahren engagiert sie sich für bessere Bildung in Malawi und erhielt dafür im November die Verdienstmedaille des Ver- dienstordens der Bundesre- publik Deutschland. Die Christian-Liebig-Stiftung legt Wert auf die Zusammenarbeit

mit Bauunternehmern vor Ort. Einer von ihnen ist Brian Clow. Er setzt sein Wissen ein, um trotz widriger Umstände und einfacher Mittel hitze- und wind- resistent zu bauen. Die Wasser- versorgung ist oft ein Problem, die Bauunternehmer müssen eigene Wassertanks mitbringen. In den ländlichen Gebieten gibt es keinen Strom und wird des- halb eigens für den Bau durch Generatoren erzeugt.

„Wir müssen hier stabil und einfach bauen, weil die Instand- haltung sonst zu teuer wäre“, berichtet der Bauleiter. Meist gibt es kein festes Dach oder Glasfenster, „aber Lamellen bie- ten Schutz vor der Sonne und sorgen für die Ventilation“. Hundert Schüler lernen in einem Klassenraum, oft sitzen sie am Boden, wenn die Möblie-



Ein Heim für Lehrer

Die Unterbringung der Lehrer ist entscheidend, um ihnen den stunden- langen Fußmarsch in ihre Heimatdörfer zu ersparen.



Strohklasse

So lernten die Kinder früher an der Mthawira Grundschule. Heute freuen sich 700 Schülerinnen und Schüler sowie 18 Lehrer über neue Klassenräume.



Ein Dach und viele Pulte

Die Grundschule in Mpalapata ist bereits gut ausgestattet: vier Doppel-Klassen- zimmer, vier Lehrer- häuser, Sanitär- Anlage, Schulküche.

Klassenzimmer

rung zu teuer käme. Zement wird für den Boden benötigt, „aber auch das ist in Malawi teuer, neun Euro für 50 Kilo“, klagt Clow.

Ziegel stellt man selbst her In traditionellen Brennöfen werden einfache Backsteine ge- brannt, dafür bedarf es freilich Feuerholz, und das ist rar und teuer. Um das Abholzen der Bäume für Feuerholz zu ver- meiden, will man in Zukunft vermehrt sonnengetrocknete Ziegel nutzen. Ob diese ebenso haltbar sind? Bauleiter Brian Clow bleibt noch skeptisch. In der Regenzeit schützen Vor- dächer aus Wellblech die Räu- me vor Schlamm. So vermeidet man wetterbedingte Schulpau- sen, die die Kinder gar nicht mögen. Sie gehen nämlich gern zur Schule.

Christian Liebig

EIN HERZ FÜR AFRIKA

Christian Liebig, zuletzt Reporter beim Nachrichtenmagazin Focus, starb 2003 bei einem Raketenangriff in Bagdad.



In Gedenken an den Journalisten und Freund realisierte Beatrice von Keyserlingk mit vielen Unterstützern seinen Wunsch, Kindern in Afrika durch Bildung eine Zukunft zu geben. Auch Sie können durch Spenden den Schulbau unterstützen: Christian-Liebig-Stiftung e.V. Iban DE20 7007 0024 0700 3700 00 Swift Code DEUTDE33MUC Deutsche Bank München

FOTOS: CHRISTIAN-LIEBIG-STIFTUNG E.V. (6), FLORIAN GOBERGE (1)